

**Pfarrgemeinderat
Zu den Heiligen Aposteln
Erlangen-Büchenbach**

Protokoll der 18. Sitzung am 4.6.08

Anwesend: Andersson, Ursula; Hirschberger, Ulrich; Kruft Brigitte; Neovesky, Maria; Rauh, Engelbert; Reichert, Heiderose; Rettner, Eileen; Pfr. Sauer, Ewald; Schmidt, Martin, Schneider, Gerhard; Wurzschnitt, Erika

Beratendes Mitglied: Wittmann-Sperber, Maria

Entschuldigt: Bott, Anton; Hehn, Barbara; Heuser, Karsten; Löbenfelder, Andreas; Dr. Possel, Hans-Martin; Post, Philipp; Scholze, Brunhilde; Vierheilig, Birgit ; Wawerek, Oliver

Tagesordnung:

1. Besinnung
2. Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung
3. Information aus der Sitzung des Gem.Koordinations-Ausschusses des Seelsorgebereiches Erlangen-West
4. Kirchweih 2008
5. Sonstiges: Gemeindewochenende
Gebäudekonzept
6. Öffentlichkeitsarbeit (bei uns)
7. Nächste Termine

TOP 1

Frau Rettner las einen Text zur Besinnung vor

TOP 2

Die Tagesordnung wurde genehmigt

Das vorliegende Protokoll ist bereits eine korrigierte Fassung.

Ergänzende Änderungswünsche:

° Frau Wittmann-Sperber bat darum unter TOP 5 – Stadtteilstammbaumfest - den Satz 2 wie folgt zu ergänzen: „F. Wittmann-Sperber organisiert **mit den Frauen des Familiengottesdienst-Kreises** ein Salatbuffet.“

° Die in TOP 2 erwähnte „Ferienregel“ für die Erstellung der Protokolle wurde offiziell beschlossen.

TOP 3

Themen der vergangenen Sitzung des Koordinationsausschusses waren die letzte Fronleichnamprozession in Büchenbach, Neuigkeiten aus den einzelnen Pfarreien, die Wallfahrt nach Gößweinstein im September und der Umgang mit der Sinusstudie. Die Büchenbacher und Frauenaauracher Pfarreien hatten sich bei ihren PGR-Sitzungen lange damit beschäftigt, die Pfarrgemeinderäte von St.Heinrich haben beschlossen, die Sinusstudie und ihre möglichen Konsequenzen daraus nicht zum Thema zu machen.

Beschlüsse gab es in der Sitzung keine.

Es wurde aber überlegt, künftige Sitzungen unter einen thematischen Schwerpunkt zu stellen (z.B. Firmvorbereitung).

TOP 4

Der Gottesdienst um 9.30 h wird wieder vom Pfarrgemeinderat gestaltet werden.

Für die Matinée am Kirchweihfest 2008 konnte der Gospelchor aus Tennenlohe gewonnen werden.

TOP 5

Gemeindewochenende:

Es ist noch nicht entschieden, welcher Jesuitenpater als Referent zum Thema „Die 10 Gebote“ kommen wird.

Gebäudekonzept:

Die Zuschüsse aus Bamberg für Baumaßnahmen an den Gebäuden der Seelsorgeeinheit sind abhängig von der Anzahl der Gemeindemitglieder. Pro Kopf werden 0.8 qm zugrunde gelegt. Stimmt die Fläche der Gebäude damit überein werden 65% Zuschüsse bezahlt.

Liegt sie darüber gibt es weniger.

Die SE Erlangen West zusammen hatte die doppelte Fläche und musste nun Räume aus der Rechnung herausnehmen.

St. Heinrich gibt 2 Gruppenräume zurück an den Kindergarten, St. Xystus übernimmt die Kosten für das Jugendheim zukünftig selber, Albertus-Magnus für den Pfarrsaal. Bei der APK muss nichts geändert werden. Dadurch können Baumaßnahmen zukünftig mit 47% bezuschusst werden.

In der Apostelkirche stehen demnächst Arbeiten in der Krippe und im Hort , am Südplatz-Brunnen sowie Energiesparmaßnahmen (Fenster) an.

TOP 6

Frau Neovesky gab einen kurzen Überblick über die Notwendigkeit einer guten Öffentlichkeitsarbeit und die verschiedenen Medien in unserer Gemeinde:

- Impulse
- Wochenblatt „Leben“
- Internet-Auftritt
- Infotafeln in den Gemeinderäumen
- Infowand
- Schaukästen
- Neuzugezogenenbriefe

Gemeinsam wurden die aktuellen Infotafeln und Schaukästen angeschaut.

Anschließend wurden Meinungen und evtl. Verbesserungsvorschläge ausgetauscht:

- die **Infotafeln** im Gemeindezentrum werden zukünftig nach thematischen Schwerpunkten bestückt , z.B. Pfarrgemeinderat – Förderverein – Erwachsenenbildung etc.
Die Gottesdienstordnungen aller Gemeinden des Seelsorgebereiches sollen ebenfalls ausgehängt werden.
- Für die **Infowand** sollte noch eine Broschüre zusammengestellt werden, in der sich alle Gruppen und Kreise der Gemeinde kurz vorstellen. Es ist aber noch nicht gelungen, die Informationen alle zu bekommen.
- Die **Schaukästen** wurden als zu textlastig empfunden, es wurde vorgeschlagen die Informationen- wenn möglich - durch ein Bild oder Plakat aufzulockern oder den Hintergrund farblich anders zu gestalten.

Eine Ausgabe der Impulse müsste nicht hinein, zumal sie ab einer gewissen Höhe nicht mehr lesbar ist.

Es gibt „Leitlinien zur Gestaltung von Schaukästen“. Um sich hierzu neue Gedanken zu machen und auf Aktualität zu achten bildete sich ein Team: Frau Neovesky, Frau Reichert, Frau Kruft, Herr Heuser(?)

– **Wochenzettel „Leben“**

Die Gestaltung wurde als gut empfunden, problematisch ist allerdings manchmal die fehlende Aktualität, wenn 2 – 3 Wochen auf einem Blatt abgedeckt werden müssen.

– **Impulse**

Es wird vermutet, dass die Artikel nur von interessierten Gemeindemitgliedern gelesen werden und der Großteil der Kirchenfernen damit nicht erreicht wird.

Den Gemeindebrief zu erweitern bzw. optisch aufzupeppen wird vermutlich zu teuer.

Die Verhältnismäßigkeit der Infos (Fasching – Glaubensangebote) sollte besser gewahrt bleiben.

Die Herstellung der Impulse ganz einzustellen zugunsten des Internets scheint noch verfrüht.

– **Homepage und Newsletter** der Gemeinde gefallen und werden auch oft angeklickt.

TOP 7

11.6. Info-Abend „Unser tägliches Brot – wo kommt es her?“ Martin-Luther-Kirche 20.00 h

8.6. Firmung

15.6. Frühschoppen

22.6. nach dem Gottesdienst „Krunch“

8.7. um 19.30 h im Gemeindesaal von St. Xystus Vortrag von Herrn Dr. Leyh zum Thema „Sinusstudie“

nächster Termin des PGRs 2.7.08 (mit gemütlichem Ausklang)

Brigitte Kruft
Schriftführerin